

# DOMUS ANTIQUA HELVETICA

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG DER EIGENTÜMER HISTORISCHER WOHNBAUTEN  
ASSOCIATION SUISSE DES PROPRIETAIRES DE DEMEURES HISTORIQUES  
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DEI PROPRIETARI DI DIMORE STORICHE

## Protokoll der 24. Mitgliederversammlung Samstag 30. August 2008 10.30 Uhr Hotel Schweizerhof Luzern

Hans Altherr begrüsst die ca.230 anwesenden Mitglieder und Gäste, unter diesen namentlich Herrn Dr. A. Schwingruber (Regierungsrat LU), Frau Edith Schoeneck, Herrn Dr. G. Descouedres (Referent), Herrn G. Frey (Präsident der Vereinigung der Denkmalpfleger, ZG) und Herrn G. Carlen (Denkmalpfleger, LU), sowie Herrn B. Bridel (Präsident DAH Innerschweiz und Organisator des Anlasses).

Herr Regierungsrat Schwingruber begrüsst in Namen des Kantons Luzern die anwesenden Gäste sehr herzlich und wünscht Ihnen einen schönen Tag.

### 1. Traktandenliste, Genehmigung

Die Traktandenliste wird angenommen.

### 2. . Annahme des Protokolls der 23. Mitgliederversammlung vom 25.8.2007 in Porrentruy

Das Protokoll wird angenommen.

### 3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident erklärt noch einmal die wichtigsten Ziele, die sich der Vorstand vor drei Jahren gesetzt hatte. Es sind dies erstens den Nutzen des Vereins für die Mitglieder zu steigern, zweitens bei Behörden und Institutionen bekannter zu werden sowie als drittes, die Mitgliederanzahl um jährlich 50 Mitglieder zu erhöhen. Im Berichtsjahr hat der Vorstand noch intensiver mit verwandten Institutionen wie Heimatschutz, Denkmalpflege, NIKE usw. zusammengearbeitet. Der Einsatz auf Bundesebene hat dazu geführt, dass zumindest im Moment genügend Mittel für die Denkmalpflege zur Verfügung stehen. Die Resolution und die Postkartenaktion sowie konkrete Vorstösse in den zuständigen Kommissionen und Räten waren also erfolgreich. Die Bemühungen sollten aber nicht nachlassen und die Arbeitsgruppe wird weiter mit grosser Energie daran arbeiten. Wir fordern für 2009 Bundesbeiträge von insgesamt CHF 30 Mio. und haben diese Forderung wohl begründet deponiert. In unseren beiden Bulletins sowie auf unsere Homepage [www.domusantiqua.ch](http://www.domusantiqua.ch) sind alle Vernehmlassungen und Stellungnahmen publiziert.

Die Zusammenarbeit mit den Sektionen verläuft sehr gut und bei den jährlichen Delegiertenversammlungen können Erfahrungen ausgetauscht werden. Die Sektion Neuchâtel konnte reaktiviert werden und neu wurde die Sektion Innerschweiz gegründet, welche von Herrn B. Bridel präsiert wird.

Seit der letzten GV standen 45 Austritte und Todesfälle 86 Eintritten gegenüber. Die Mitgliederzahl ist auf 1246 angewachsen. Nicht ganz erreicht wurde das gesetzte Ziel, 50 neue Mitglieder zu gewinnen. Wir haben es mit 41 neuen Mitgliedern allerdings nur knapp verfehlt. Die Mitglieder sind aufgerufen, aktiv Neumitglieder zu werben.

Ein Dank geht an alle Personen, die zum Erfolg von Domus beitragen. Ein besonderer Dank gilt den Organisatoren der heutigen Veranstaltung. Besonders zu erwähnen ist Herrn B. Bridel, der gleich zum Beginn seiner Amtszeit diesen Anlass organisiert hat.

### 4. Jahresrechnung 2007 Vorlage

Hans Altherr und Werner Dubno, Quästor erklären den Anwesenden kurz die Jahresrechnung. Diese weist bei einem Ertrag von Fr. 135'587.50 und einem Aufwand von Fr. 106'458.33 einen erfreulichen Gewinn von Fr. 29'129.17 aus.

## 5. Revisorenbericht

Patrick Wyss liest den Bericht der Revisoren. Gemäss ihrer Beurteilung entsprechen Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten. Sie empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

## 6. Jahresrechnung 2007 Genehmigung

Der Präsident ersucht die Anwesenden, die Jahresrechnung 2007 zu genehmigen. Diese wird durch Applaus bestätigt.

## 7. Entlastung des Vorstandes und der Revisionsstelle

Der Vorstand und die Revisionsstelle werden ohne Gegenstimme entlastet.

## 8. Budget 2009

Das Budget 2009 wurde den Mitgliedern zusammen mit der Einladung verschickt. Bei etwa gleich bleibendem Aufwand wird mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 8'700.- gerechnet. Das Budget wird von den Anwesenden ohne Gegenstimme genehmigt.

## 9. Mitgliederbeiträge 2008 Festlegung

Es wird beschlossen, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen.

## 10. Präsident, Vorstand und Revisoren, Gesamterneuerungswahl

Der bisherige Vorstand stellt sich mit Ausnahme von Herrn de Mestral zur Wiederwahl. Es sind dies: A. R. Sulzer, W. Dubno, N. von Albertini, M. Thiebaud, J.L. Cayla, F. Fischer, J.F. Pedotti, G. von Salis, L. Alioth, Die anwesenden Mitglieder bestätigen die Wiederwahl durch Akklamation. Nun werden vom Vorstand zwei Personen neu zur Wahl vorgeschlagen. Es sind dies P. de Graffenried (VD) und B. Bridel (Innerschweiz). Die beiden Herren stellen sich den Anwesenden kurz vor und werden mit Akklamation gewählt. Herrn de Mestral ist leider nicht anwesend und Herr H. Altherr wird ihn an der nächsten Kantonaldelegiertenversammlung verabschieden. (Herr de Mestral wird seine Funktion als Kantonaldelegierter VD behalten).

Die Wahl des Präsidenten wird von unserem Vizepräsidenten A.R. Sulzer durchgeführt. In einer kurzen Rede bedankt er sich für die bisher geleistete Arbeit von H. Altherr und bittet die Anwesenden um Wiederwahl für weitere vier Jahre. Die Anwesenden nehmen die Wahl von H. Altherr einstimmig und mit grossem Applaus an. H. Altherr bedankt sich für die Zustimmung und das Vertrauen.

Als Revisoren stellen sich zur Verfügung: P. Wyss (bisher), H. Furer (neu) und C. Weber (Suppleantin); auch diese werden durch Applaus und ohne Gegenstimmen gewählt.

## 11. Verschiedenes, Umfrage

Der Präsident informiert über die Tagungsorte der nächsten Generalversammlungen. Nächstes Jahr (2009) wird diese in Graubünden und zwar am 29./30. August im Unterengadin stattfinden. Im Jahr 2010 wird der Kanton Aargau Gastgeber sein.

A. R. Sulzer berichtet über die Domus Reisen. Diese erfreuen sich nach wie vor grosser Beliebtheit. H. Buhofer (Arcatour) organisiert weiterhin alle zwei Jahre eine Reise nach Italien. Die nächste Reise wird voraussichtlich ins Piemont/Turin führen. Die Daten der nächsten Reise werden im kommenden Bulletin veröffentlicht. Neu bietet Domus in der Zusammenarbeit mit Frau C. Gagnebin Frankreichreisen an. Die diesjährige Reise zum Thema „Les châteaux privés de la Loire“ weckte grosses Interesse bei unseren Mitgliedern. Die beiden Reisen mit je 25 Plätzen waren schnell ausgebucht und es mussten leider auch Absagen erteilt werden. Kurzfristig wurde jedoch in der 1. Reise noch ein Platz frei. Herr Sulzer bittet allfällige Interessenten, sich bei ihm zu melden.

Ebenfalls ruft er die Anwesenden auf, Personen oder Firmen zu suchen, welche in unserem Bulletin Annoncen platzieren möchten. Die Finanzierung des Heftes steht und fällt mit deren Anzahl. Wir sind deshalb immer auf möglichst zahlreiche Annoncen angewiesen.

Das Freitagskollegium des Instituts für Denkmalpflege und Bauforschung ETH ZH, die Konferenz der Schweiz. Denkmalpfleger sowie Icomos Schweiz haben sich dieses Jahr zu einer Kooperation mit Domus Antiqua Schweiz zusammengetan. Es werden diverse Anlässe sowie eine Exkursion angeboten. Die Daten können die Mitglieder unserer Homepage entnehmen.

NIKE Schweiz organisiert den Denkmaltag zum Thema „ Stätten des Genusses“ am 12./13. September 2008. Broschüren liegen im Foyer auf.

Bei der Umfrage meldet sich Herr de Weck zu Wort. Er hat den Vorstand bereits letztes Jahr gebeten, sich über die Nachfolgeregelung des Kulturgutes an die Kinder/Erben Gedanken zu machen und evtl. Richtlinien zu veröffentlichen. H. Altherr teilt ihm mit, dass der Vorstand darüber gesprochen habe, die Weitergabe aber jeweils sehr individuell sei und es kein Patentrezept gebe. Der Vorstand wird aber das Anliegen von Herrn de Weck nochmals überprüfen.

Herr F. Weber informiert über eine Initiative aus Genf betreffend der Steuerbelastung von max. 35 % des Einkommens inkl. Vermögenssteuer. H. Altherr ist diese Initiative nicht bekannt, aber Herr Cayla, welcher ebenfalls im Kanton Genf wohnt, kann den Vorstand an seiner nächsten Sitzung darüber informieren.

Herr G. Frey erklärt den Anwesenden nochmals den Anlass des Freitagskollegiums und freut sich, dass Herr A. R. Sulzer (Vizepräsident DAH) am 10.10.08 einen Vortrag zum Thema „Wertvermehrung oder –minderung durch Schutzverfügung“ halten wird. Das Kollegium wird durch eine Exkursion ins Kloster Frauenthal abgeschlossen.

W. Dubno stellt W. Abegglen vor, der ein Buchprojekt zum Thema Luzerner Möbel plant. Er sucht deshalb Personen, die im Besitze solcher Möbel sind und bittet sie, sich bei Herrn Abegglen zu melden.

Nachdem es keine Fragen und Wortmeldungen mehr gibt, schliesst H. Altherr den statuarischen Teil der Generalversammlung und gibt das Wort an Herrn Professor Desoedres, der ein interessantes Referat zum Thema „Herrenhäuser aus Holz“ hält.

Nach einem Aperitif und dem Mittagessen im Hotel Schweizerhof können die Mitglieder am Nachmittag auf 6 unterschiedlichen Touren Liegenschaften besichtigen. Die grosse Teilnehmerzahl von 230 Personen lässt darauf schliessen, dass es einmal mehr gelungen ist, ein äusserst interessantes Programm zusammenzustellen.

Zürich, 3. September 2008

Für das Protokoll

Simone Roth-Dubno

Beilagen zum Originalprotokoll:

- Jahresbericht 2007 des Präsidenten
- Jahresrechnung 2007 und Budget 2009
- Bericht der Revisoren vom 3.7.2008